

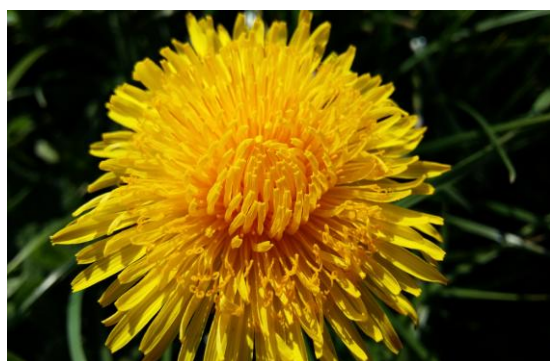
Grünland-Info N° 5-2016

Der letzte Probeschnitt wurde am **Montag den 09. Mai 2016** gemacht. Die Standorte Bous, Beckerich und Erpeldange waren bereits geerntet und fehlen somit bei der letzten Auswertung. Die Rohproteingehalte sind bei den meisten Standorten gesunken, die Standorte Wahlhausen und Weiswampach konnten nicht ausgewertet werden.

Der Rohproteingehalt liegt bei fast allen Standorten unter dem Optimum. Der Rohfasergehalt steigt auf allen Standorten an und deutet somit auf die Alterung der Bestände hin. Aber auch hier konnten am Montag noch geringe Fasergehalte festgestellt werden, die niedrigen Temperaturen vor zwei Wochen haben die Entwicklung der Pflanzenbestände erheblich verlangsamt. Die derzeitige warme und feuchte Witterung wird den Prozess jedoch sicherlich beschleunigen, so dass die nächste länger anhaltende Schönwetterperiode zum Mähen genutzt werden sollte.

Standort	Ertrag in dt/ha	Rohprotein in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche	Rohfaser in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche	Energie in VEM
Givenich	Nicht auswertbar	12,2	-6,2	23,1	2,9	956
Schuller	49,9	14,9	1,1	22,8	3,2	983
Schönfels	39,8	13,7	-7,6	20,9	1,1	977
Wahlhausen	Nicht auswertbar		6,8	20,2	3,8	1028
Marnach	14,8	14,8	-7,4	21,5	3,4	980
Weiswampach	Nicht auswertbar		8,0	21,6	4,1	1004

Der Löwenzahn, als ein möglicher Schnittindikator, befindet sich auf den meisten Standorten in der Vollblüte, aber nur wenige Pflanzen haben bereits „Pustelblumen“ gebildet. Auch hier scheint sich die Natur in diesem Jahr Zeit zu lassen.



Vollblüte des Löwenzahns



Die vier Schnitttermine: der Graszuwachs wurde sichtlich durch die niedrigen Temperaturen Ende April verlangsamt

Recht herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Futtermittellabors in Ettelbruck für die gute Zusammenarbeit.

Optimaler Schnittzeitpunkt: Rohfasergehalt 22 % und Roheiweißgehalt 20 %

Vergleichen mit den betriebseigenen Pflanzenbeständen lohnt sich.